

■ Informationen aus dem Geschäftsleben

Auktionshaus Wimberger feierlich eröffnet: Erste Auktion ist am 26. August

Vilsbiburg. Geschäftspartner, Kommunalpolitiker und Freunde waren am vergangenen Mittwoch zur offiziellen Eröffnung des Auktionshauses Wimberger im Schachenzentrum gekommen. Tobias Wimberger zeigte sich dabei erfreut darüber, dass innerhalb kurzer Zeit 850 interessante Exponate aus einem Umkreis von etwa 150 Kilometern den Weg ins neugegründete Auktionshaus gefunden haben. Die erste Versteigerung ist am Samstag, 26. August, ab 10 Uhr.

Als Bereicherung für die ganze Region bezeichnet Dritter Bürgermeister Rudolf Lehner das neue Auktionshaus. Er zeigte sich überzeugt davon, dass es hier viele Leute gebe, die an Wertobjekten der schönen Art Gefallen finden. Er hoffe, dass diese Menschen den Weg ins Auktionshaus finden und sich diese Neugründung etablieren könne.

Den kirchlichen Segen spendete Stadtpfarrer Peter König – für das



Tobias Wimberger (links) erläuterte den Gästen der Eröffnungsfeier das Konzept seines Auktionshauses.



Fotos: gs

neue Geschäft und nicht für die Objekte, „denn geweihte Dinge verkauft man nicht“, wie er sagte. Das Auktionshaus Wimberger versteht sich als Vermittler zwi-

schischen Besitzern von Kunstgegenständen, Schmuck oder hochwertigen Antiquitäten, die sie veräußern wollen, und eventuellen Interessenten, die solche Objekte suchen und

Freude an lebendigen Versteigerungen haben. Dementsprechend betonen Tobias und Mandy Wimberger, dass in ihrem Auktionshaus keine herkömmlichen Gebrauchswaren

versteigert werden, sondern ausschließlich wertvolle Raritäten ihren Weg in gute Hände finden sollen: „Es ist uns wichtig, dass unsere Einlieferer einen fairen Preis für ihre Gegenstände erhalten. Gleichzeitig bieten wir eine Möglichkeit für Sammler und Liebhaber, außergewöhnliche Kunst und seltene Antiquitäten im Rahmen einer exklusiven Auktion zu erwerben. Hierbei stehen wir für jeden Kunden mit einer ausführlichen Beratung zur Verfügung“, erklärt Tobias Wimberger. Jede Versteigerung solle ein einmaliges und spannendes Erlebnis für alle Beteiligten werden.

Wimberger sagte in seiner Einführungsrrede allen Dank, die ihm fachlich oder technisch bei den vorbereitenden Arbeiten unterstützt haben. Entstanden ist ein repräsentativer Raum mit ausreichend Platz, um die Versteigerungsobjekte gut zu präsentieren. Die ersten Besichtigungstermine sind am 19., 22. und 24. August.

-gs-